

## TEAM DARSTELLEND KUNST:

Künstlerische Leitung: Airan Berg  
Dramaturgie: David Tushingham  
Marketing/Assistenz: Barbara Hinterleitner  
Produktion: Nora Wolloch, Sandra Krampelhuber  
Produktionsleitung Theaterlust1: Petra Herglotz  
Assistenz Theaterlust1: Dagmar Abfalder, Elisabeth Brunmayr  
Praktikum: Kristina Alar

Technische Leitung: Harald Michlits, Daniel Müller  
Bühnentechnik Hafenhalle09: Armin Steiner, Sebastian Bauer  
Ton Hafenhalle09: Klaus Hübner  
Licht Hafenhalle09: Oliver Göstl

Front of House: Margit Strasser, Magdalena Strauss, Markus Wakolbinger, Jakob Puttinger, Pia Reisinger, Andrea Steininger, Luzia Strasser, Christa Pargfrieder, Simone Bamberger, Klemens Längauer, Christina Kapl

## BEI THEATERLUST1 GEHT ES WEITER MIT:

Guy Cassiers (BE): WOLFSKERS & ATROPA (Part 2 & 3 Triptychon der Macht)

16./17. Jänner 09, Landestheater Linz

Superamas (FR/AT): EMPIRE (KUNST & POLITIK)

18./19. Jänner 09, Hafenhalle09

CandoCo Dance Company (UK): STILL & THE PERFECT HUMAN

19./20. Jänner 09, Posthof

Faustin Linyekula (CD): FESTIVAL DER LÜGEN

22./23. Jänner 09, Posthof

## IMPRESSUM

Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstraße 2, 4020 Linz, Austria, Tel. +43/732/2009, Fax +43/732/2009-43, office@linz09.at, www.linz09.at // Martin Heller, Intendant; Walter Putschögl, Kaufm. Geschäftsführer // REDAKTION Barbara Hinterleitner // BILDER Koen Broos



Die Presse



EIN PROJEKT FÜR



Toneelhuis, Antwerpen / Guy Cassiers (BE)

# MEFISTO FOR EVER

Part 1: Triptychon der Macht



THEATERLUST 1  
SCHNEESTURM

INTERNATIONALES  
THEATER- & TANZFESTIVAL  
13. JÄNNER –  
20. FEBRUAR 2009

WWW.LINZ09.AT/  
THEATERLUST1



MEFISTO FOR EVER ist Theater, wie wir es selten zu sehen bekommen, einfach hinreißend anzusehen und zudem ein überraschend schneidender Blick auf aktuelle Zeiten. Trotzdem erzählt die Handlung ein Stück vergangener Geschichte.

Tom Lanoye liefert mehr als eine Neufassung der Romanvorlage. Er kreiert seinen eigenen Text mit Antwerpen im Jahr 2006 im Hinterkopf sowie die Frage, wie Intendanten und Regisseure heute reagieren würden, wenn sie mit Diktatur konfrontiert wären. Dabei geht er vorsichtig vor, ohne erhobenen Zeigefinger und ohne Predigt. Er porträtiert messerscharf das Schicksal eines deutschen Theaterensembles während der Nazi-Ära.

Aber seine Hauptfigur Kurt Köpler erinnert uns nur zu gut an das typische Beispiel eines begabten Schauspielers und Regisseurs, der sich aus Liebe zu seinem Beruf auf einen Kompromiss nach dem anderen einläßt. Er ist ein besessener Künstler aller Zeiten und aller Regierungen.

Anhand von Fragmenten verschiedener Klassiker des Schauspielrepertoires beweist Tom Lanoye, wie hervorragend sich das Theater als Ort eignet Fragen zu stellen – aber auch als Ort, wo Schauspieler ihren Gefühlen freien Lauf lassen können, indem sie sich selbst hinter ihren Figuren verstecken.

Manchmal beginnen sie sogar, wie ihre Figuren auszusehen, genau wie Kurt Köpler anfängt, wie Mephisto auszusehen – daher auch der Titel MEFISTO FOR EVER. Mephistos wird es immer geben: Künstler, die bereit sind, einen Pakt mit dem Teufel zu unterschreiben.

Bericht von:  
Pol Arias  
VRT, Radio 1 (BE)  
23. Oktober 2006



Regie Guy Cassiers  
Text Tom Lanoye frei nach Klaus Mann  
Mit Katelijne Damen  
Gilda De Bal  
Josse De Pauw  
Vic De Wachter  
Suzanne Grotenhuis  
Abke Haring  
Dirk Roofthoof  
Marc Van Eeghem

Dramaturgie: Corien Baart, Erwin Jans  
Bühne: Marc Warning  
Konzept Bühne: Enrico Bagnoli, Diederik De Cock, Arjen Klerkx  
Kostüme: Tim Van Steenbergem  
Kostümassistenz: Mieke Van Buggenhout

Besonderen Dank an:  
Katelijne Verbeke, Ariane van Vliet, Stefan Perceval, Peter Gorissen

Regieassistenz: Lut Lievens  
Produktion: Michaël Greweldinger  
Dramaturgieassistenz: Peter Seynaeve  
Dekoration Bühne: Carmen Van Nyvelseel  
Bühnenrealisation Shop Toneelhuis: Karl Schneider, Bruno Bressanutti, Patrick Jacobs, Philippe Homblé; Firma S-Color Amsterdam, Jef De Cremer (De Bevers)  
Kostümrealisation Shop Toneelhuis: Erna Van Goethem, Christiane De Feyter  
Technische Produktionsleitung: Chris Vanneste  
Bühnentechnik: Kurt Verleure, Jaap Toet, Stijn Deschacht  
Übertitelung: Erik Borgman

Eine Produktion des Toneelhuis, Antwerpen

Premiere am 13. Jänner 09, 19.30 Uhr  
weitere Vorstellung am 14. Jänner 09  
in der Hafenhalle09

Vorstellungsdauer: ca. 3 Stunden  
eine Pause

Publikumsgespräch am 14. Jänner 09  
(im Anschluss an die Vorstellung)

WOLFSKERS  
Part 2: Triptychon der Macht  
am 16. Jänner 09, 19.30 Uhr  
im Landestheater Linz, Großes Haus

ATROPA. DIE RACHE DES FRIEDENS  
Part 3: Triptychon der Macht  
am 17. Jänner 09, 19.30 Uhr  
im Landestheater Linz, Großes Haus